

Leitfaden für Elternvertreter / innen an der ELSA

Vorsitzende einer Klassenelternschaft oder deren Vertreter haben viele Möglichkeiten, aktiv am Schulleben der ELSA mitzuwirken.

Aufgaben der Elternvertreter / innen:

Vertreten ihre Klasse in den Sitzungen des Schulelternrates.

Stellen Verbindungen her zu:

- Eltern der Klasse untereinander
- Lehrern der Klasse – insbesondere den Klassenlehrkräften
- Vertretern der Eltern in Konferenzen und Ausschüssen
- Anderen Mitgliedern des Schulelternrates

Informieren die Eltern ihrer Klasse insbesondere über:

- Beschlüsse des Schulelternrates
- Neuigkeiten aus Konferenzen

Bereiten die Elternabende vor:

- Termin (in Absprache mit den Klassenlehrkräften), mind. 1x pro Halbjahr
- Verteilen der Einladungen (möglichst per E-Mail)

Aufgaben des Stellvertreters:

- Nach dem Niedersächsischen Schulgesetz keine herausgehobene Funktion; bei Verhinderung des Vorsitzenden (z.B. durch Krankheit, Abwesenheit, etc.) gehen alle Rechte und Pflichten auf ihn über.
- Bewährte Praxis an der ELSA:
 - Gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben gemäß einer zwischen beiden abgesprochenen Arbeitsteilung
 - Auch Teilnahme **beider** Vertreter an den Schulelternratssitzungen

Praktische Bedeutung:

Elternvertreter müssen sich sicherlich manchmal etwas Zeit nehmen, um mit anderen Beteiligten zu sprechen. Dabei hilft persönliche Erfahrung mit der Schul- oder Klassensituation, genauso wie die Kenntnis der Meinungen von Lehrkräften, der Schulleitung oder anderer Eltern. Es mag Gelegenheiten geben, wo ein schnelles Handeln im Interesse der Kinder notwendig ist. Aber im Regelfall sollte man sich nicht zeitlich unter Druck setzen lassen. Eher gilt es die Erfahrungen der Kinder ebenso gegeneinander abzuwägen wie die Vorstellungen anderer Eltern oder Lehrkräfte.

Die Elternvertretung ist keine Beschwerdestelle. Die gewählten Vertreter sind nicht dazu da, sich von Dritten für persönliche Interessen vereinnahmen zu lassen. Solchen Erwartungen sollte man getrost nachhaltig entgegentreten. Elternvertreter sind keine Laufburschen!

Organisatorisches:

Am Einfachsten gestaltet sich die Kommunikation mit den Eltern der Klasse über E-Mail Listen. Dazu sollte bereits am ersten Elternabend eine Elternliste mit Namen, Telefonnummer und E-Mail Adresse erstellt werden. Es sollte sich möglichst nicht um die allgemeine Familien E-Mail Adresse handeln, da unter Umständen auch vertrauliche Inhalte ausgetauscht werden könnten. Schon deshalb sollte diese Liste ebenfalls vertraulich behandelt und bei jeder Elternversammlung aktualisiert werden.